



VORTRAGSREIHE
**MUSIK &
MEDIZIN**



Gedankenexperiment.
Musik – Begabung – Mozart?

Leonhard Thun-Hohenstein (Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, A)
und Helena Beyer, Beate Hege, Rebecca Kahr, Raphael Semiz, Lucia Thomas,
Christiaan Willemse, Lene Wittke (Studierende der LV „Musik & Medizin“,
Universität Salzburg und Universität Mozarteum Salzburg, A)

14. Jänner 2022, 17:15 Uhr
In Präsenz und Online, Teilnahme kostenlos

EINE KOOPERATION VON



Gedankenexperiment. Musik – Begabung – Mozart?

Leonhard Thun-Hohenstein (Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, A)

und Helena Beyer, Beate Hege, Rebecca Kahr, Raphael Semiz, Lucia Thomas, Christiaan Willemse, Lene Wittke
(Studierende der LV „Musik & Medizin“, Universität Salzburg und Universität Mozarteum Salzburg, A)

Mozart ist das bekannteste Wunderkind unserer Welt und sein Leben kann uns Anhaltspunkte geben für das Verständnis von Hochbegabung. Welche biologischen und psychosozialen Einflüsse (bio-psycho-soziales Modell) prägten seine Biografie? Welchen Lebensereignissen war er ausgesetzt und wie haben sich diese Faktoren auf seine Persönlichkeit und seine Biografie ausgewirkt? Gemeinsam mit einer Gruppe Student*innen erforschen wir diese Faktoren in Mozarts Biografie und wollen sie dem heutigen Wissen über Hochbegabung gegenüberstellen und versuchen, daraus Antworten zu finden, wie man mit hochbegabten Kindern, in diesem Fall musikalisch hochbegabten Kindern, sorgsam und supportiv umgehen soll.

Univ. Prof. Dr. Leonhard Thun-Hohenstein ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Zusatzfach Neuropädiatrie, Psychodramatherapeut und ehem. Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Salzburg.

Die Vortragsreihe **MUSIK*MEDIZIN** präsentiert wissenschaftliche und künstlerische Beiträge führender internationaler Expert*innen verschiedener Disziplinen der Philosophie, Musikforschung, Medizin, Psychophysiologie und Neurowissenschaft. Im Zentrum stehen die Wechselwirkungen zwischen Erfahrung und Verarbeitung von Musik. Gleichzeitig die psychophysiologischen Auswirkungen von Musik auf den Menschen und wie Musik Gesundheit und Wohlbefinden fördern kann. – **Konzeption** Katarzyna Grebosz-Haring (*Systematische Musikwissenschaftlerin | Universität Mozarteum Salzburg / Universität Salzburg*) – **In Zusammenarbeit mit** Günther Bernatzky (*Biologe | Universität Salzburg*) und Leonhard Thun-Hohenstein (*Kinder- und Jugendpsychiater | Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg*) – **Anmeldung für Präsenzteilnahme erforderlich:** Bis 7. Jänner 2022: info@mozarthaus.info – Im Rahmen des Symposiums: „Wunderkinder. Kinder mit besonderen Fähigkeiten und Bedürfnissen“ veranstaltet in Kooperation mit dem Mozarthaus St. Gilgen und der Universität Mozarteum Salzburg



Zeit & Ort

14. Jänner 2022, 17:15 Uhr
Online-Vortrag und in Präsenz
Mozarthaus St. Gilgen,
Ischler Straße 15, 5340 St. Gilgen

Zugangsdaten Zoom

<https://bit.ly/SymposiumWunderkinder>
Meeting ID: 929 2977 0149
Passcode: 592730



P
PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT